

Hygienekonzept für die Gruppenstunden im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrei Christus König

Bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII gibt es in der aktuellen Fassung der Corona Verordnung in Niedersachsen nun teilweise Schutzmaßnahmen abhängig von Warnstufen. Diese wirken sich auf Gruppengrößen oder Testpflichten (3G) aus. In Anlehnung an das allgemeine Hygienekonzept der Pfarrei Christus König und unter Berücksichtigung der örtlichen Regelungen wird im Folgenden das Hygienekonzept für die Treffen der Gruppenleiter*innen ausgeführt.

Generell gilt, dass durch die Lockerungen der Maßnahmen die Gefahr durch den Virus nicht verschwunden ist. Daher bitten wir alle mit Bedacht zu entscheiden, wie unsere Angebote aussehen können. Die aktuellen Empfehlungen des Bundes, des Landes und der jeweiligen Kommune müssen berücksichtigt werden.

Allgemeine Voraussetzungen

Bei jedem Treffen wird eine **Anwesenheitsliste** geführt, aus der hervorgeht, wer zu welchen Zeiten an den Angeboten teilgenommen hat. Diese Liste wird 21 Tage gespeichert. Die Listen liegen im Jugendbereich aus und werden nach jeder Gruppenstunde von den Gruppenleiter*innen in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros eingeworfen. Die Anwesenheitsliste sollte durch die Gruppenleiter*innen ausgefüllt werden; in keinem Fall sollten Stifte durch mehrere Personen genutzt werden.

Gruppenleiter*innen und Gruppenkinder mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.

Gruppe

Jede Gruppe muss die Gruppenstundenzeit im Vorfeld bei Katharina Westphal (0157 52718220) anmelden.

Es findet zu einem Zeitpunkt immer nur ein Gruppentreffen statt.

Räumliche Voraussetzungen

Treffen in den Jugendheimen sind **bis auf Weiteres nur für aktive Gruppenleiter und Kinder der Kindergruppen** möglich.

Die Gruppenstunden sollten, wenn möglich, draußen stattfinden. Die Sanitäreinrichtungen werden immer nur von einer Person zur gleichen Zeit genutzt. Die Räume sind mit Desinfektionsmittel ausgestattet.

Räume, Türgriffe, Griffflächen und Sanitäreinrichtungen müssen nach jeder Gruppennutzung, mindestens nach jedem Nutzungstag, gründlich gereinigt werden.

Finden Treffen in den Räumlichkeiten statt, müssen diese gut zu lüften sein. Türen sollten möglichst offenstehen, um die Berührung der Klinken zu minimieren. Mindestens alle 30 Minuten, in jeder Pause und vor jedem neuen Treffen ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster vorzunehmen.

Sanitärräume sind mit Seifenspendern und möglichst Handdesinfektionsmittel ausgestattet.

Verhaltensregeln

Für **Gruppenleiter ab 18 gilt die 2G-Regel**. Für alle **Nichtgeimpften** regelmäßiger **Test** über die **Schule** (3x die Woche), wenn dies nicht möglich ist (Ferien), ist ein **Selbsttest** erforderlich.

Gründliche Reinigung der Hände zu Beginn der Gruppenstunden; ggf. sollte das Händewaschen altersgerecht erklärt werden.

Wenn zwischen den Teilnehmenden **kein Mindestabstand** eingehalten werden kann, muss eine **FFP2-Maske** getragen werden (Kinder bis 14 Jahren tragen eine Alltagsmaske).

Spiele mit Körperkontakt sind möglichst zu vermeiden.

Spielgeräte und Gegenstände, Materialien

Vor der Nutzung von Spielgeräten & Gegenständen sollten sich alle Teilnehmenden gründlich die Hände waschen oder desinfizieren. Spielgeräte sollten nach Gebrauch desinfiziert werden.

Spiele mit Bewegung sollten nur im Freien gespielt werden.

Speisen und Getränke

Bei Veranstaltungen **mit Speisen gilt 2G+**. Wir bitten beim Reichen von Speisen und Getränken um größtmögliche Vorsicht (Beachtung der Abstände, Mund-Nasen-Schutz usw.). Wir empfehlen, Getränke aus kleinen Glasflaschen für den Einzelverzehr zu verwenden.

Ansprechpartner bei Fragen und Hinweisen zum Hygienekonzept

Sollten Gruppenleiter*innen oder Gruppenkinder im Nachhinein positiv auf Corona getestet werden, ist Katharina Westphal als Ansprechpartnerin unverzüglich zu informieren. Bei Fragen zum Hygienekonzept steht Katharina Westphal als Ansprechpartnerin aus dem Pastoralteam zur Verfügung (0157 52718220).

Bei Fragen rund um die Gruppenstundengestaltung stehen für die Gruppenleiter*innen die jeweiligen Jugendleitungsteams zur Verfügung.

Stand: 02.12.2021